

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.11.2024

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 71: Oberhausen-Mitte/Styrum									
Sozialraum 72: Oberhausen-Ost									
KTE Eichstr. (ehem. Stötznerschule)	Neubau einer 6-gruppigen KTE (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem §75 SGB VIII: Step Kids KiTas gGmbH)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Auf dem Schulhof soll eine KTE errichtet werden. Das Bestandsgebäude soll anderweitig durch den Investor genutzt werden (Aus- und Fortbildungsstätte für Erzieher*innen). Planungsphase steht kurz vor dem Abschluss. Eine Verkaufsvorlage wurde für die Ratssitzung am 14.09.2020 beschlossen. Der Rechtsübergang ist an die Baugenehmigung geknüpft. Derzeit erfolgt ein Leerzug des Bestandsgebäude. Der Bauantrag wurde eingereicht. Bewilligung Denkmalschutz steht noch aus. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Baustelleneinrichtung wurde vorgenommen. Die Übergabe des Grundstücks und des Bestandsgebäudes erfolgte zum 02.03.22. Der Baubeginn erfolgte Mitte Mai. Bis Ende November soll die Bodenplatte ausgehoben sein. Wetterbedingt beginnen die Rohbauarbeiten in der 8. KW 2023. Die Baumaßnahme hat sich insgesamt verzögert. Nach einer 4wöchigen Sommerpause gehen die Bauarbeiten weiter. Die Fertigstellung verzögert sich auf ca. Mitte 2024. Baumaßnahme verzögert sich weiter, Verlängerung der Baugenehmigung um ein Jahr auf 31.05.2025 beantragt. Weitere Bauverzögerung durch den Investor angezeigt. Baustart ab Mai 2025-August 2025 geplant, laut Investor.			vrsl. Fertigstellung 2026, abhängig vom Baubeginn
Kath. KTE Johannes Evgl., Barbarastr. 14	Erweiterung des Standortes um drei Gruppen auf 6 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Die bestehende 3-gruppige Einrichtung wird auf 6 Gruppen erweitert. Hierfür wird das Bestandsgebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Zu den 3 hier ansässigen Gruppen ziehen die 2 Gruppen aus der bisherigen Einrichtung Heilig Geist, Hausmannsfeld, dieser Standort wird aufgegeben. Mit der 6. Gruppe werden zusätzlich neue Plätze geschaffen. Ein Bauantrag wurde bereits gestellt. Die Planung wird im Gestaltungsbeirat vorgestellt. Zustimmung liegt vor, Verfahren wird fortgeführt. Fertigstellung voraussichtlich erst 2026. Bauantrag befindet sich im Genehmigungsverfahren. Bauantrag ist weiter in Bearbeitung, durch Umplanungen sind neue Stellungnahmen notwendig.			Fertigstellung 2026

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.11.2024

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 73: Alstden/Lirich									
KTE Hansastr. 72	Errichtung einer 6-gruppigen Einrichtung mit 120 Plätzen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Das Grundstück wurde durch einen Investor angeboten. Der grundsätzliche Bedarf wurde bislang bestätigt. Planungen und Gespräche mit der Stadtplanung wurden durch den Investor aufgenommen. Hinsichtlich der Trägersuche ist das Interessensbekundungsverfahren abgeschlossen; es wird der anerkannte Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH. Träger und Investor haben die Planungsgespräche aufgenommen. Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Der Entwurf wurde dem LVR zur Prüfung übersandt. Eine grundsätzliche Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt. Die Baumaßnahme verzögert sich weiter, Verlängerung der Baugenehmigung um ein Jahr auf 31.05.2025 beantragt. Der Bauantrag wurde am 27.05.2022 gestellt und befindet sich in Prüfung. Aufgrund der finanziellen Vorgaben des Investors hat Fröbel die Trägerschaft abgesagt. Eine Neuprüfung des Projektes wird vorgenommen. Das Baugenehmigungsverfahren steht vor dem Abschluss. Hinsichtlich der Finanzierung werden entsprechende Verhandlungen geführt, sobald die Baugenehmigung vorliegt. Die Erteilung der Baugenehmigung wird zur Zeit bearbeitet. Eine Zeit-/Zielplanung zur Fertigstellung liegt dem Fachbereich 3-1-30 noch nicht vor. Die Baugenehmigung wurde am 10.10.2023 erteilt. Neues Interessensbekundungsverfahren wird hinsichtlich eines neuen Trägers durchgeführt.			Fertigstellung nicht absehbar, abhängig vom Baubeginn
Unter Berücksichtigung des o. g. laufenden Ausbaus in KTE fehlen im Kindergartenjahr 2023/24 in Oberhausen-Süd 206 Betreuungsplätze, davon 91 u3-Plätze und 115 ü3-Plätze (Maßnahmen in Planung sind hierbei berücksichtigt)									

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 74: Sterkrade-Mitte									
KTE Grashüpfer (Obere-Brüder-Str. / Beethovenstr.)	Neubau einer 7-gruppigen Einrichtung	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Ein Neubau soll an der Oberen-Brüder-Straße / Beethovenstraße erfolgen. Die Verwaltung hat den in Oberhausen bekannten anerkannten freien Träger "Grashüpfer" als einzigen Anwärter gewinnen können. Zwischenzeitlich hat ein Architektenwechsel stattgefunden, der die vorgenannte Planung überarbeitet. Der ursprüngliche Entwurf wurde überarbeitet und bereits dem Gestaltungsbeirat vorgestellt. Die Empfehlungen sollen in die Planung einfließen. Bauantragsunterlagen werden zusammengestellt. Der Bauantrag ist bisher immer noch nicht gestellt. Aktuell ist seitens des Architekten anvisiert, diesen im September einreichen zu können. Aufgrund der wiederholten Verzögerungen und derzeit bestehenden Ungewissheit über die Fertigstellung werden die Plätze in der Profilplanung für das KJ 2024/2025 zunächst nicht mehr berücksichtigt. Das Projekt ist in der Sachstandsliste auf rot zu setzen. Bei Vorlage der Baugenehmigung ist die geschätzte Bauzeit ca. 14 Monate. Bisher wurde noch kein Bauantrag gestellt. Bauantrag wurde im Mai 2024 gestellt, befindet sich im Genehmigungsverfahren. Das Projekt wird nochmals im Gestaltungsbeirat behandelt.			Bauzeit: nach Erteilung der Baugenehmi-gung ca. 14 Monate
ev. KTE Mozartstraße 10	Neubau einer 4-gruppigen KTE (3 zusätzliche Gruppen + 1 Bestandsgruppe Steinbrinkstraße)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Ursprünglich wollte die Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade das derzeitige Gemeindehaus an der Mozartstr. in eine KTE umbauen. Das Bestandgebäude kann jedoch nicht erhalten werden. Aus diesem Grund wird ein Neubau errichtet, welches 4 Gruppen mit insgesamt 55 Plätzen (15 U3-Plätze und 40 Ü3- Plätze) aufnehmen kann. Mit Fertigstellung wird dann gleichzeitig der derzeitige Standort Steinbrinkstraße mit nur einer Gruppe aufgelöst und zur Mozartstraße verlagert. Entgegen der bisherigen Auffassung konnte geklärt werden, dass kein neuer B-Plan aufgesetzt werden muss. Die Planungen eines Neubaus sind nun beauftragt worden. Die aktuelle Planung wurde bereits im Gestaltungsbeirat vorgestellt und positiv aufgenommen. Ein Bauantrag wird vorbereitet. Die Finanzierung des Projektes ist bisher nicht sichergestellt. Derzeit wird durch das Presbyterium die Option eines Investorenmodelles geprüft. Am 25.10.23 teilt das Presbyterium mit, dass die Planung aus finanziellen Gründen nicht weiter verfolgt wird. Für diesen Standort wird ein neuer Träger bzw. Investor gesucht.			Fertigstellung nicht absehbar

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.11.2024

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
KTE AWO Friesenstraße	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um 2 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie		Träger baut selbst.		Die AWO plant die Erweiterung der KTE Friesenstraße 135 um 2 Gruppen (Typ I, 40 Plätze). Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem LVR (Heimaufsicht) die Umsetzung geprüft. Unterlagen für die Baugenehmigung werden eingereicht. Geplante Fertigstellung ist der 01.08.2025			Voraussichtlich Ende 2025
Sozialraum 75: Sterkrade-Nord									
KTE Kirchhellener Straße	Umbau eines Restaurants in eine 7-gruppige KTE inkl. Waldgruppe (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII: Kitarino gGmbH)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie		Investoren- modell		Ein Restaurant soll zum 5-6-gruppigen Kindergarten umgebaut werden. Das Interessensbekundungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Bedingungen zwischen Investor und interessierten Trägern werden noch abgestimmt. Die Vorstellung des Trägers erfolgt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.09.2022 und wurde angenommen. Mittlerweile wurde die Planung dem zusätzlichen Platzbedarf angepasst. Eine 7-gruppige KTE wird nun errichtet. Ein Ergebnis der Bauvoranfrage steht noch aus. Projekt wurde im Gestaltungsbeirat vorgestellt. Bisher immer noch kein Bauantrag. Der im Juni 2024 gestellte Bauantrag steht kurz vor der Genehmigung Bauantrag ist weiter in Bearbeitung.			Fertigstellung momentan nicht absehbar, abhängig vom Baubeginn
Sozialraum 76: Osterfeld									
Kath. KTE St. Pankratius (KTE Zwergendorf), Nürnberger Straße 56	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um weitere 3 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie		Investoren- modell		An diesem Standort soll eine Einrichtung mit insges. 5 Gruppen entstehen. Nach Fertigstellung sollen die 2 Gruppen aus der jetzigen KTE St. Marien Rothebusch, Michalidesstr. hierher umziehen. Der Standort an der Michalidesstr. wird aufgegeben. Das Gebäude wurde an die Caritas verkauft, die nach Freizug durch die Katholiken dort eine eigene 2gruppige Einrichtung weiterführen werden. Die Planungen sind abgeschlossen. Die Unterlagen für den Bauantrag werden derzeit zusammengestellt. Eine entsprechende Bauvoranfrage für die KTE „Zwergendorf“ an der Nürnberger Straße 56 liegt dem Bereich Stadtplanung vor, wurde jedoch noch nicht beschieden. Die Bauvoranfrage wurde im April 2023 zwischenzeitlich positiv beschieden.			Fertigstellung frühestens 2026

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Jugendzentrum Osterfeld Mitte	Errichtung Multifunktions- komplex Osterfeld bestehend aus Stadtteilbibliothek Osterfeld, Mehrzweckaula und Jugendzentrum Osterfeld Mitte am Standort der Gesamtschule Osterfeld	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie SBO Fachbereich 5-1-30 / Stadterneue-rung	Anteil Jugend- zentrum: 3.110.000 €	Städtebau- förderung - Sozialer Zusammen- halt Oberhausen Osterfeld -	80% Zuschuss	Auf Grund des hohen Bedarfs an Offener Kinder- und Jugendarbeit in Osterfeld/Vondern wurde im Jahr 2015/2016 beschlossen, dass ein neues Jugendzentrum in Osterfeld Mitte mit mobiler Jugendarbeit in Vondern entstehen soll. Der JHA beschloss, den Träger „Sozialistischen Jugend Deutschlands – „Die Falken“ Kreisverband Oberhausen“ mit dem Betrieb des Jugendzentrums Osterfeld zu beauftragen. Die Anträge zum Abriss und Bau des Multifunktionskomplexes sind gestellt und bewilligt. Die pädagogische Arbeit des „Kleinen Projekthauses“ wurde vorübergehend in Räumlichkeiten an der Westfälischen Straße verlegt. Hierzu wurden Räumlichkeiten durch die SBO angemietet. Der Abriss des Ursprungsgebäudes hat in der 9. KW begonnen und wurde größtenteils abgeschlossen. Die Bodenplatte für das Jugendzentrum und der Bibliothek ist gegossen. Die Ausführung erfolgt derzeit für die Multifunktionshalle. Im Januar 2024 soll der Rohbau aller Gebäudeteile fertig gestellt sein. Ende September soll die Bodenplatte zum 1. Obergeschoss fertiggestellt sein. Die Decke über dem 1. OG ist fertig. Aktuell laufen die Schal- und Bewehrungsarbeiten der Wände/Stützen im ersten OG der Bibliothek. Im Anschluss folgen die anderen Gebäudeteile. Die Decke über dem 2. OG wird betoniert. Die Rohbauarbeiten des Forums werden Mitte Juni fertig gestellt sein. Die Dachdecker-, Elektro- und Fensterarbeiten sind für die Bibliothek in der Umsetzung. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgt im Januar 2025. Die Eröffnung erfolgt im Sommer 2025.	16.11.2015 (Integriertes Handlungs- konzept) 1.04.2019 (Weiterfüh- rung)		
Unter Berücksichtigung des o. g. laufenden Ausbaus in KTE fehlen im Kindergartenjahr 2023/24 in Oberhausen Nord 437 Betreuungsplätze, davon 205 u3-Plätze und 232 ü3-Plätze (Maßnahmen in Planung sind hierbei berücksichtigt)									

Anmerkungen & Legende

Aufgrund der derzeitigen Auftrags- und Pandemiesituation herrschen im Bausektor erhebliche Lieferschwierigkeiten an Baumaterialien. Diese sind derzeit zum Teil gar nicht lieferbar oder werden nur zu überhöhten Preisen angeboten. Hiervon sind insbesondere Baumaßnahmen betroffen, die erst begonnen werden. Verzögerungen und Kostensteigerungen können aktuell noch nicht exakt prognostiziert werden.

Stand = Der Bearbeitungsstand wird in Ampelform dargestellt für die Maßnahmen, die über einen **Grundsatzbeschluss verfügen**.

grün = Planung abgeschlossen - Abstimmungen mit allen Beteiligten erfolgt, Bauantrag bewilligt bzw. Baumaßnahme in Umsetzung.

gelb = Planungen der SBO und beauftragter Architekten bzw. Investoren erfolgen; Zeit-Zielplanung liegt vor, Plätze in Profilplanung berücksichtigt.

rot = Planungen der SBO und beauftragter Architekten bzw. Investoren erfolgen, Zeit-Zielplanung liegt **nicht** vor, Plätze in Profilplanung **nicht** berücksichtigt.